

Handout
Quality Tv

Allgemein:

Der Begriff „Quality Tv“ wird ungefähr seit Mitte der 80er benutzt. Mittlerweile gilt Quality Tv als eigenständiges Genre. Also der Begriff steht nicht allein für die Ästhetik, sondern ist auch ein Stilmodus.

Thompson unternahm einen den Versuch, Qualitätsserien anhand von 12 typischen Merkmalen zu charakterisieren.

Thompsons Merkmale:

1. Merkmal: Qualitätsserien sind nicht gewöhnliches Fernsehen!

Qualitätsserien versuchen sich von den etablierten Normen des Fernsehens abzuheben, indem sie beispielsweise etablierte Genres transformieren oder unerprobte Erzählmittel verwenden. Dabei versucht man dem Zuschauer etwas zu zeigen, was er noch nicht gesehen hat und ihn heraus fordert.

2. Merkmal: Qualitätsserien werden von Künstlern gemacht!

Viele Autoren haben sich bereits einen Namen in der Filmbranche oder im Fernsehen gemacht. Dies hat für den Zuschauer den Vorteil der Wiedererkennung und als Orientierungsfunktion, wobei meistens bei Serien Namen nicht wirklich bekannt sind, da diese anders präsentiert werden als vergleichsweise im Film. Jedoch ist diese Aussage nicht mehr ganz zeitgemäß, da es sehr wohl Autoren gibt, die weniger bekannt sind und deren Produktion trotzdem als eine Art Kunst verstanden werden kann.

3. Merkmal: Qualitätsserien sprechen ein gehobenes Publikum an!

Qualitätsserien sind in vielerlei Hinsicht komplex und sind deshalb nicht vergleichbar mit seichten Daily Soaps.

4. Merkmal: Qualitätsserien kämpfen gegen den Widerstand der Sender & des Mainstream Publikums!

Die Produktionszeit einer Qualitätsserie ist sehr aufwendig und kostspielig. Dabei holt die Produktionszeit immer wieder die Zeit der Ausstrahlung ein. Es werden immer nur lediglich ein paar Folgen abgedreht und erst dann entschieden, ob sie ausgestrahlt werden.

Erstverwertungsinstanz ist das Fernsehen. Dabei haben Pay-Tv Sender den Vorteil einer Eingewöhnungsphase, da sie nicht wie andere Sender abhängig von Werbekunden etc. sind. Bei der Distribution wird dabei darauf geachtet, dass die Serie immer im Gedächtnis des Zuschauers bleibt, durch Sekundärtexte (Kritiken, Werbung, etc.) wird dies erreicht. Des weiteren ist die Zweitverwertungsinstanz die Rezeption der Serie auf Dvd.

Das Internet bietet dabei viele neue Möglichkeiten der Rezeption und Distribution.

5. **Merkmal: Qualitätsserien verfügen über ein großes Figurenensemble, präsentieren unterschiedliche Perspektiven und haben multiple Plots!**
6. **Merkmal: Qualitätsserien haben ein Gedächtnis!**
 Qualitätsserien können sich auf frühere Ereignisse beziehen und mehrere Handlungsstränge beliebig fortsetzen. Dabei unterscheidet man zwischen mehreren Schemata der Erzählungen:
 procedural: ein bis drei Handlungsstränge, die parallel in einer Folge laufen, jedoch in der selben Folge wieder geschlossen werden.
 Zopfstruktur: Handlungsstränge, die sich über mehrere Folgen hinweg ziehen, parallel werden nach dem selben Muster weitere Handlungsstränge eröffnet.
 character arc: Handlungsstränge können über die ganze Staffel hinaus offen bleiben.
 mythology arc: Handlungsstränge, die über die gesamte Serie hinweg offen bleiben.
7. **Merkmal: Qualitätsserien kreieren ein neues Genre, indem sie bestehende Genres kombinieren!**
8. **Merkmal: Der Schreibstil bei Qualitätsserien ist komplexer als bei anderen Serien!**
 Qualitätsserien sind komplexer in der Themenwahl (Tabuthemen, Streitfragen, etc.), in der Sprache (Fachjargon, Slang, etc.), in der Nuancierung der Figuren und in der Informationsvergabe (Rätsel, Geschwindigkeit, Wendungen, etc.)
9. **Merkmal: Qualitätsserien sind selbstreflexiv!**
 Qualitätsserien erschaffen selbstreflexive Momente durch Anspielungen auf Populärkultur, durch das Durchbrechen von etablierten Genrekonventionen oder durch außergewöhnliche Erzählverfahren.
10. **Merkmal: Qualitätsserien behandeln kontroverse Themen!**
11. **Merkmal: Qualitätsserien versuchen „realistisch“ zu sein!**
12. **Merkmal: Qualitätsserien werden mit Lobeshymnen und Preisen überhäuft!**
 Qualitätsserien, die eines oder mehrere der genannten Merkmale vorweisen, sind besonders erfolgreich.

Diskussionsfrage:

Gilt das 12. Merkmal wirklich als Merkmal von Qualitätsserien? Sind diese Merkmale noch zeitgemäß?

- Das 12. Merkmal war, als Thompson die Charakterisierung verfasst hat, auf jeden Fall noch zeitgemäß, jedoch auf die heutige Zeit bezogen, ist dieses Merkmal sehr fraglich. Das eine Qualitätsserie erfolgreich ist, wenn sie eines oder mehrere der genannten Merkmale vorweist, trifft auf manche Serien heute sicherlich noch zu, aber es gibt noch auch Qualitätsserien, die auch solche Merkmale vorweisen, jedoch noch nicht ausgezeichnet sind. Deswegen gilt es dieses Merkmal eher kritisch zu betrachten.
- Die anderen Merkmale sind ebenfalls noch zeitgemäß, trotzdem sollte man immer die Veränderungen und den Wandel der Gesellschaft in Betracht ziehen und deshalb niemals den kritischen Blick verlieren, da diese Merkmale immerhin schon ca. zwanzig Jahre alt sind.